

Hydrogeologisches Monitoringprogramm Finnetunnel

C&E • Analytik- und Umwelt-
dienstleistungs GmbH



D-09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 22 39 • Fax: +49 (0) 371 881 45 89
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektinhalt und ziel: Hydrogeologische Beweissicherung für die Bahnneubaustrecke Erfurt – Halle im Bereich Finnetunnel

Ort: Finne (Herrengosserstedt – Bad Bibra)

Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH

Leistungsempfänger: Deutsche Bahn AG

Jahr: 2007 - 2013

Budget: 750 T€

Ausgangssituation:

Die ICE Neubaustrecke Erfurt-Halle der Deutschen Bahn AG durchquert den Höhenzug Finne zwischen Herrengosserstedt und Bad Bibra nahe Apolda. Für diesen ökologisch sensiblen Bereich, der als FFH-Gebiet durch die Europäische Kommission ausgewiesen ist, existiert ein Pegel- und Oberflächengewässermessnetz zur hydrogeologischen Beweissicherung der Tunnelbaumaßnahme.



Projektleistungen:

- Projektleitung
- Messungen von Pegelständen an Grundwassermessstellen
- Abflussmessungen an Quellen bzw. Bächen,
- chemische Analysen von Wasserproben
- isotopeanalytische Untersuchungen
- Deklaration von Bodenproben
- hydrogeologische Bewertung
- gutachterliche Leistungen